Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Direktionsbereich Klima

Vollzugshilfe zur Beurteilung von klimabezogenen Angaben im Sinne des UWG



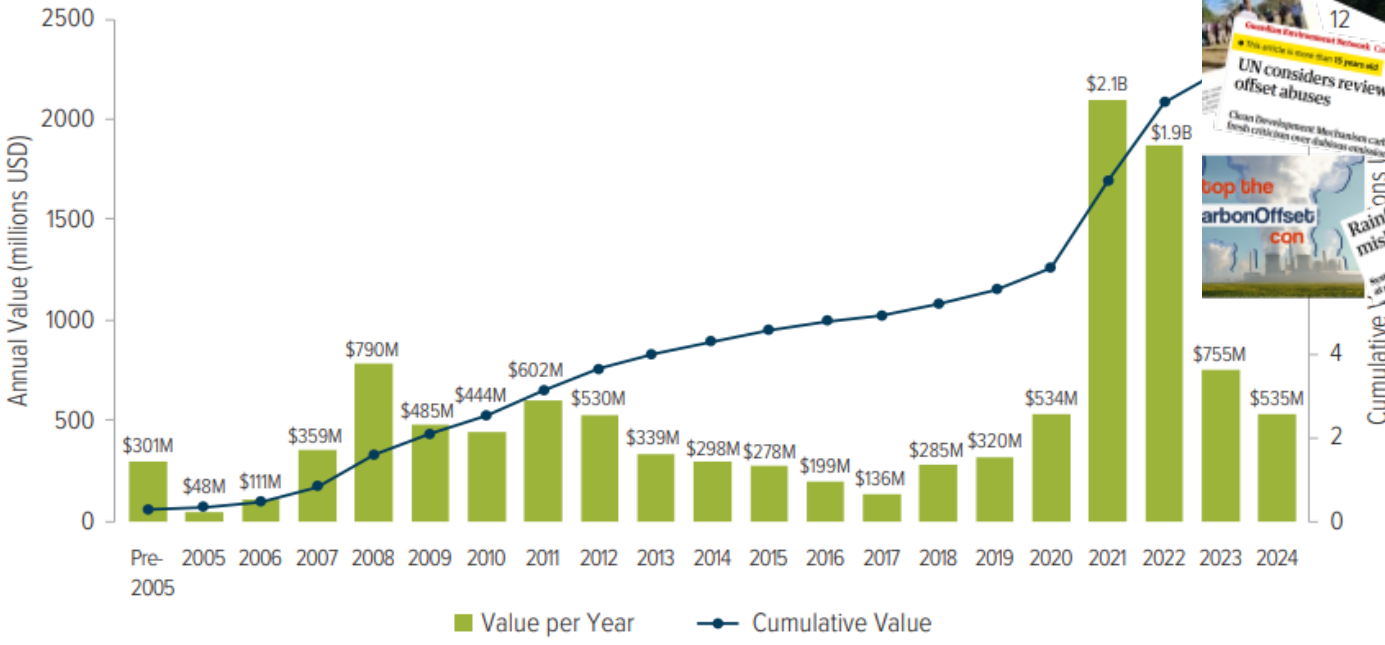
ZCMA, 27.10.2026

Silvia Ruprecht, Direktionsbereich Klima, BAFU

1. Entstehungsgeschichte

Der Aufstieg und Fall des freiwilligen Kohlenstoffmarktes

Figure 2. Voluntary Carbon Market Size by Value of Traded Carbon Credits, pre-2005 to 2024





Quelle: perspectives climate research

Quelle: State of the Voluntary Carbon Market 2025

2. Rechtliche Grundlagen

Bestehender Art. 3 Abs. 1 Bst. b UWG

> Unlauter handelt, wer u.a. über sich, seine Waren, Werke oder Leistungen unrichtige oder irreführende Angaben macht.

Neu Art. 3 Abs. 1 **Bst. x** UWG, :

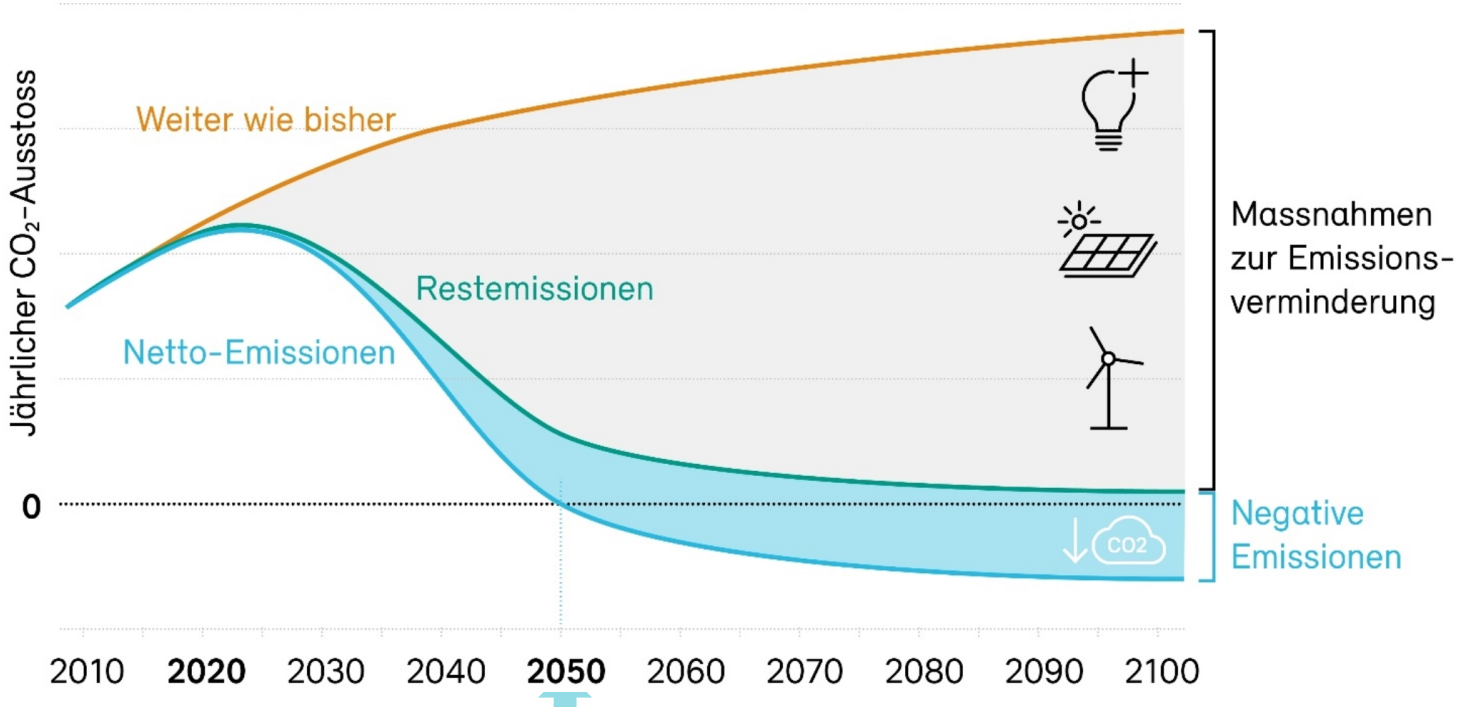
> Unlauter handelt, wer Angaben über sich, seine Waren, Werke oder Leistungen **in Bezug auf die verursachte Klimabelastung** macht, die nicht **durch objektive und überprüfbare Grundlagen belegt** werden können.

- Jegliche Kommunikation zu klimabezogenen Angaben untersteht seit dem 01.01.2025 diesem Gesetzesartikel ("Beweislastumkehr")
- Ergänzung im CO_2-Gesetz Art. 39 Abs. 4^{bis}: **Vollzugshilfe** konkretisiert und referenziert auf Rechtsgrundlagen und Fachwissen

3. Zentrale Inhalte

- Lautere, klimabezogene Angaben sind **klar, wahr und belegbar.**
- Angaben zu klimabezogenen Leistungen von **Produkten und Dienstleistungen** dürfen **nicht durch Kompensationsmassnahmen** begründet werden.
- **Unternehmensbezogene Angaben** dagegen **können unter bestimmten Voraussetzungen durch Kompensationsmassnahmen** begründet werden, wenn zuerst die Emissionen innerhalb des Unternehmens und der eigenen Wertschöpfungskette so weit wie möglich reduziert und weitere Grundsätze eingehalten werden.

Exkurs: Emissionsreduktionen und Negativemissionen für das Netto-Null-Ziel 2050 (KIG)



Innert 25 Jahren ALLE vermeidbaren Emissionen auf Null

Quelle: Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change

4. Anforderungen an ausgewählte Begriffe (Kapitel 2)

- **CO_2-Neutralität:** gesamte schwer vermeidbare CO_2-Emissionen vollständig **mittels Negativemissionen** ausgeglichen, mit qualitativ hochwertigen CO_2-Zertifikaten (nationale Bescheinigungen und ITMOs).
- **Netto-Null** wird i.d.R. mit einem Zieldatum verwendet in Bezug auf die dann angestrebte THG- oder CO_2-Neutralität.

- **klimaneutral:** bezieht weitere Klimabelastungen als THG- und CO_2-Emissionen ein, ist für ein Unternehmen heute **faktisch nicht nachweisbar**.

- Weitere **CO_2-Zertifikate nach privatem Standard** können verwendet werden, um einen **Klimazielbeitrag** *(contribution claim)* geltend zu machen, ohne genaue Verrechnung der Tonnen CO_2.

5. Vollzugshinweise (Kapitel 5)

Kombiniertes System aus zivil-, straf- und verwaltungsrechtlichen Massnahmen sowie Selbstregulierung:

- Klimabezogene Claims: Mögliche Haftung durch UWG/StGB
- Nachhaltigkeitsberichte nach den Art. 964a-964c OR: keine direkte behördliche Kontrolle oder Aufsicht; Mögliche Haftung durch UWG/StGB
  - Konsumentenschutzorganisationen (z.B. über die Meldeplattform für Greenwashing -> Beschwerde bei SLK oder SECO)
    - Selbstregulierung durch die Lauterkeitskommission SLK
    - Behördliche Durchsetzung durch das SECO, Zivil- oder Strafklage, wenn mehrere Personen betroffen
    - Zivil- und strafrechtliche Verfahren
- Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA)

Vielen Dank



Vollzugshilfe in DE/FR/IT/EN:
www.bafu.admin.ch/vollzugshilfe-uwg